

LR ML

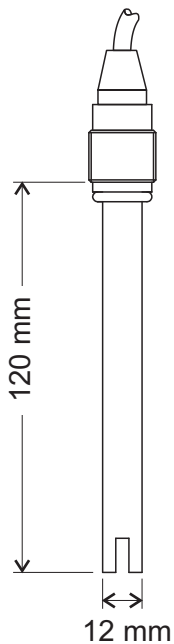
Leitfähigkeitsmesszelle

Allgemeines	Die konduktometrische Zwei-Elektroden-Messzelle LR ML enthält Graphit-elektroden im Kunststoffschacht. Robuste Ausführung, geringer Wartungsaufwand und problemlose Reinigung zeichnet die Messzelle aus. Zusätzlich ist ein Platin-Messwiderstand Pt 1000 für temperaturkompensierte Leitfähigkeitsmessungen integriert. Die Messzelle wird in Messbereichen von ca. 100 $\mu\text{S}/\text{cm}$ bis 20 mS/cm zur Anwendung empfohlen (abhängig vom Messgerät). Hinweis: Für den Einsatz für Regelzwecke die automatische Messbereichsumschaltung am Messgerät deaktivieren.
Auslieferung	Alle Messzellen werden bei Auslieferung durch den Hersteller geprüft und in messfertigem Zustand ausgeliefert. Die Zellenkonstante der Messzellen wird im Auslieferungszustand mit hoher Genauigkeit in KCl-Kontrollstandardlösung bestimmt.
Aufbewahrung	Messzelle sauber und trocken aufbewahren. Mechanische Belastungen sind zu vermeiden!
Überprüfung und Einstellung der Zellenkonstante	Die Leitfähigkeits-Messzelle ist mehrfach und gründlich mit dest. Wasser und anschließend mit der KCl-Kontrollstandardlösung zu spülen. Die Bestimmung oder Überprüfung der Zellenkonstante wird in KCl-Kontrollstandardlösung entsprechend dem vorgesehenen Messbereich nach der Bedienungsanleitung des Messgeräts durchgeführt. Die begrenzte Haltbarkeit der KCl-Kontrollstandardlösung ist zu beachten!
Alterung	In der Regel altert die Leitfähigkeits-Messzelle nicht. Spezielle Messmedien (z.B. starke Säuren und Laugen, organische Lösungsmittel) oder hohe Temperaturen verkürzen erheblich die Lebensdauer. Führen derartige Bedingungen zu Ausfällen oder mechanischen Beschädigungen, besteht kein Garantieanspruch.

Reinigung

- Jede mechanische Einwirkung auf die Leitfähigkeits-Messelektroden ist unbedingt zu vermeiden.
- Bei Verunreinigungen der Leitfähigkeits-Messelektroden durch Fette und Öle ist die Messzelle mit warmen Wasser und Haushaltsspülmittel reinigen.
- Zum Entfernen von Kalk- oder Hydroxidbelägen auf den Leitfähigkeits-Messelektroden wird Essigsäure (10 %) empfohlen.
- Nach jeder Reinigung sind die Leitfähigkeits-Messzellen gründlich mit dest. Wasser zu spülen.
- Kabelverbindungen und elektrische Anschlüsse sind sauber und trocken zu halten!

Technische Daten



Empfohlener Messbereich	100 $\mu\text{S/cm}$ bis 20 mS/cm
Zellenkonstante	1,0 $\text{cm}^{-1} \pm 20\%$
Materialien	Schaft: Kunststoff (PSU) Elektroden: Spezialgraphit Anschlusskopf: Kunststoff (ABS) Dichtung: Silikon
Temperaturmessfühler	integrierter Platin-Messwiderstand Pt 1000
Temperaturbereich	-5 ... 80 °C
Maximaler Druck	6 x 10 ⁵ Pa (6 bar)
Anschlusskabel	1 m mehradriges, geschirmtes Festkabel ohne Stecker, verdrehbare PG 13,5-Ver-schraubung am Schaft